



# UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen  
im Wintersemester  
1952/53

# Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden .....	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät .....	6
Christkatholisch-theologische Fakultät.....	9
Juristische Fakultät .....	10
Medizinische Fakultät .....	16
Zahnärztliches Institut .....	25
Veterinär-medizinische Fakultät .....	26
Philosophisch-historische Fakultät .....	29
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.....	40
Lehramtsschule .....	48
Hochschulsport .....	55
Akademische Preisaufgaben .....	56

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Juristischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

*Die Universitätskanzlei* ist während des Semesters geöffnet von 09.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

# Mitteilungen für die Studierenden

**Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober 1952**

**Dauer der Vorlesungen: 21. Oktober bis 20. Dezember 1952  
und 12. Januar bis 7. März 1953**

## Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. Oktober bis 14. November statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

## Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

## Kollegiangeld

Das *Kollegiangeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiangeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiangeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

## **Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)**

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen. *Die AHV-Beiträge werden inskünftig für das ganze Jahr (Fr. 12.—) im Winter-Semester erhoben.*

## **Darlehens- und Stipendienkasse**

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

## **Studentenversicherung**

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Hochschulverwaltung (Tel. 2 64 42).

## **Studentenkrankenkasse**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

## **Testaterteilung**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

## **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor Dr. H. v. Greyerz, Lindenburg, Bolligen, zu

richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern**

findet jeweils in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) *zur Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die Evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
  2. **Die Christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
  3. **Juristische Fakultät:**
    - a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor-, respektive Lizentiatenprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;
    - b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.
  4. **Die Medizinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
  5. **Die Veterinär-medizinische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
  6. **Philosophisch-historische Fakultät:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.
  7. **Die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
- Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

## Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das Städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

## Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

## Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

## Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet werktags von 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet werktags von 9–12, 14–18 Uhr (Mittwoch abends 19–21 Uhr). Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr (Juli–August Samstagnachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während den Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58.** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr	und	14–20 Uhr
Freitag .....	9–12	„	„ 14–17 „
Samstag .....	9–12	„	„ 14–16 „
Sonntag .....	10–12	„	

## Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.



**Konservatorium für Musik in Bern**, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–11 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr (Mittwoch bis 18 Uhr).

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6**, Sonneggstr. 26. Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

**Kulturhistorische Vorlesungen**  
**für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum**  
je am Mittwoch von 18.15–19.15 Uhr

*1. Die Welt der Formen in der Natur*

*I. Einführende Vorlesung* Prof. **Lehmann**

*II. Von der Struktur, dem Werden und Vergehen unbelebter Gestalten*

*a) Vom Chaos zum Kosmos* Prof. **Schürer**

*b) Form und Struktur in der Kristallwelt* Prof. **Nowacki**

*c) Vom Atom zum Molekül und Kristall* Prof. **Feitknecht**

*d) Natürliche Gestaltung der anorganischen Materie* Prof. **Huber**

*e) Organische Riesenmoleküle als Bausteine der Organismen* Prof. **Signer**

*f) Mathematische Formgesetze in der Natur* Prof. **Hadwiger**

*III. Gestaltung und Gestaltwandel in der belebten Natur*

*a) Les unités biologiques élémentaires* Prof. **Schopfer**

*b) Gestaltbildung und biologische Einheiten* Prof. **Lehmann**

*c) Chemische Bedingungen des Formwandels* Prof. **Schopfer**

*d) Gestaltungsfaktoren der tierischen Entwicklung* Prof. **Baltzer**

*e) Erbfaktoren und Entwicklung* Derselbe

*f) Werden der pflanzlichen Formen in der Stammesgeschichte* Prof. **Rytz**

*g) Rückblick und Ausblick* Prof. **Lehmann**

**Evangelisch-theologische Fakultät\***

*2. Religionsgeschichte III: Perser, Islam, Antike.* Donnerstag 15–16, Freitag 11–12 Prof. **Stamm**

*3. Geschichte des Volkes Israel.* Mittwoch 9–11, Freitag 10–11 Derselbe

*Anmerkung:*

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.



4. *Theologie des Alten Testaments I.* Montag, Mittwoch  
8–9, Donnerstag 9–10 Prof. Stamm
5. *Septuaginta-Übungen.* Gemeinsam mit Prof. Debrunner.  
Alle 14 Tage. 2stündig Prof. Michaelis und Stamm
6. *Hebräischkurs für Anfänger I.* 5stündig Lektorin Scheuner
7. *Lektüre für Vorgerückte: Hesekiel.* 2stündig Dieselbe
8. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.* 1stün-  
dig, nach Vereinbarung Prof. Michaelis
9. *Erklärung des 1. Korintherbriefes.* Dienstag 8–10, Don-  
nerstag 10–11 Derselbe
10. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Montag, Freitag  
10–12 Derselbe
11. *Erklärung der Apostelgeschichte (Kap. 1–12).* Freitag  
16–18 (verschiebbar) Pd. Bietenhard
12. *Geschichte des Christentums im Zeitalter der Reformation  
und Gegenreformation.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9,  
Donnerstag 8–10 Prof. Guggisberg
13. *Kolloquium zur Kirchengeschichte.* Montag 9–10 Derselbe
14. *Kirchen- und Sektenkunde.* Montag 14–15, Mittwoch,  
Freitag 9–10 Derselbe
15. *Die Grundströmungen in der schweizerischen Refor-  
mation.* Dienstag 10–12 Pd. Strasser
16. *Dogmatik I.* Dienstag, Freitag 8–9 Prof. Werner
17. *Dogmengeschichte II.* Montag, Dienstag 9–10 Derselbe
18. *Geschichte der Philosophie III.* Montag 10–12, Freitag  
9–10 Derselbe
19. \* *Die Angriffe gegen das Christentum von Feuerbach bis  
zur Gegenwart und das Problem der Apologetik.* Montag  
15–16 Pd. Buri

20. *Repetitorium der Geschichte der protestantischen Theologie*. Montag 16–17 Pd. Buri
21. \* *Mensch und Religion in der gegenwärtigen geistigen Situation*. Freitag 14–16 Pd. Schär
22. \* *Augustin und sein Einfluss auf die geistige Entwicklung des christlichen Abendlandes*. Dienstag 14–14.45  
Pd. Neuenschwander
23. *Geschichte der Ethik von der Reformation bis Kant*.  
Dienstag, Donnerstag 10–12 Prof. de Quervain
24. \* *L'Évangile, l'Église et la théologie*. Mercredi 17–18 Le même
25. *Übung zur französischen Vorlesung mit dem Thema: Das Theologiestudium*. (Deutsch oder französisch.)  
Mittwoch 18–19 Derselbe
26. *Jugendkunde I*. Mittwoch 10–11 Prof. Kasser
27. *Katechetisches Kolloquium (Dekalog)*. Donnerstag 8–9 Derselbe
28. \* *Kolloquium zu Dr. Th. Bovet's Werk „Lebendige Seelsorge“ (Sozialhygiene und Seelsorge)*. Gemeinsam mit  
Pd. Zuruzoglu. Donnerstag 18–19 Derselbe
29. *Die kirchlichen Handlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung)*. Dienstag 17–18, Mittwoch 11–12 Prof. Dürr
30. *Toleranz als religionsgeschichtliches und missionarisches Problem*. Dienstag 18–19 (verlegbar) Derselbe
31. *Der Proband zum Gesangbuch der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschen Schweiz*. Donnerstag  
14–15 Lektor Senn
32. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für Evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung*. Freitag  
14–16 Derselbe

## Seminar

33. *Alttestamentliches Proseminar: Texte aus nachexilischer Zeit.* Donnerstag 16-18 Prof. Stamm
34. *Neutestamentliches Seminar: Christologische Probleme.* Donnerstag 16-18 Prof. Michaelis
35. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus dem Mittelalter.* Montag 16-18 Prof. Guggisberg
36. *Systematisches Seminar: Übungen im Anschluss an ausgewählte Schriften Zwinglis.* Freitag 16-18 Prof. Werner
37. \* *Soziologisches Seminar: Die Gestalt des Arbeiters in der soziologischen Literatur von Friedrich Engels bis Ernst und Friedrich Georg Jünger.* Donnerstag 18.05 bis 19.30 Prof. de Quervain
38. *Homiletisches Seminar.* Montag 17-18.30 Prof. Dürr
39. *Katechetisches Seminar.* Dienstag von 15-16.30 Prof. Kasser

## Christkatholisch-theologische Fakultät

40. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Dienstag 11-12, Donnerstag 8-10 Prof. Rütly
41. *Der Prophet Micha.* Dienstag 10-11 Derselbe
42. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Dienstag 16-17, Mittwoch 15-17 Prof. Gaugler
43. \* *Erklärung des ersten Petrusbriefes.* Dienstag 17-18 Derselbe
44. *Neutestamentliche Zeitgeschichte.* Donnerstag 10-12 Derselbe
45. *Geschichte der protestantischen Theologie im 19. Jahrhundert (II. Teil).* Montag 15-17, Freitag 17-19 Prof. Gilg
46. *Die theologische Lage der Gegenwart.* Samstag 10-12 Derselbe

47. *Dogmatik: Wort und Sakrament.* Donnerstag 14–16 Prof. Küry
48. *Geschichte der Ethik I.* Donnerstag 16–17 Derselbe
49. *Allgemeine Liturgik.* Samstag 10–12 Prof. Rüthy

### Seminar

50. *Alttestamentliches Seminar: Stiftshütte und Bundeslade.*  
Freitag 8–10 Prof. Rüthy
51. *Neutestamentliches Seminar: Exegetische Übungen zum  
Problem: Evangelium und Mythos im Neuen Testament.*  
Freitag 15–17. Alle 14 Tage Prof. Gaugler
52. *Seminar: Ausgewählte Abschnitte aus der theologischen  
Summa des Thomas von Aquin.* Mittwoch 17–19 Prof. Gilg
53. *Homiletische und katechetische Übungen.* Freitag 15–17.  
Alle 14 Tage Prof. Gaugler

### Juristische Fakultät

54. *Römisches Privatrecht: Allgemeiner Teil.* Dienstag bis  
Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
55. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erb-  
recht.* Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe
56. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digesten-  
exegeese für Fortgeschrittene.* Mittwoch 14–16 Derselbe
57. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag  
bis Donnerstag 9–10 Prof. Liver
58. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht, I. Teil.*  
Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
59. *Deutschrechtliches Seminar: Lesen von Quellen zur  
älteren deutschen Rechtsgeschichte und schriftliche Ar-  
beiten.* Montag 17–19 Derselbe

- |   |                  |
|---|------------------|
| 60. <i>Bernische Rechtsgeschichte, I. Teil.</i> 2stündig  | Pd. Gmür         |
| 61. <i>Übungen zur bernischen Rechtsgeschichte.</i> 1stündig  | Derselbe         |
| 62. <i>Übungen zum schweizerischen Privatrecht, für Anfänger.</i><br>2stündig   | Derselbe         |
| 63. <i>Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9–10  | Prof. v. Steiger |
| 64. <i>Wertpapier- und Wechselrecht.</i> Montag, Dienstag 10–11   | Derselbe         |
| 65. <i>Handelsrechtliche Übungen (mit schriftlichen Arbeiten).</i><br>Dienstag 14.30–16   | Derselbe         |
| 66. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht.</i> Montag bis Donnerstag 8–9   | Prof. Merz       |
| 67. <i>Übungen im schweizerischen Privatrecht.</i> Freitag 16–18  | Derselbe         |
| 68. <i>Privatrechtliches Seminar für Fortgeschrittene. (Beschränkte Teilnehmerzahl, nur auf persönliche Anmeldung.)</i> Zeitpunkt nach Vereinbarung. 2stündig | Derselbe         |
| 69. <i>Formation et effets des obligations.</i> Mardi 16–18   | Prof. Mouttet    |
| 70. <i>Répétitions sur diverses espèces de contrats.</i> Mercredi 18–19   | Le même          |
| 71. <i>Droit civil suisse: Les droits réels.</i> Jeudi 14–16  | Prof. Comment    |
| 72. <i>Exercices pratiques en droit civil suisse.</i> Jeudi 16–17   | Le même          |
| 73. <i>Internationales Privatrecht.</i> Montag, Dienstag 11–12  | Prof. E. Beck    |
| 74. <i>Bernisches Zivilrecht, EG zum ZGB.</i> Montag 17–19  | Prof. Flückiger  |
| 75. <i>Übungen im bernischen Notariatsrecht.</i> 1stündig   | Derselbe         |
| 76. <i>Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege.</i> Donnerstag 17–19   | Derselbe         |
| 77. <i>Privatversicherungsrecht I: Der Versicherungsvertrag (allgemeiner Teil).</i> Montag 14–16  | Prof. W. König   |

78. *Strafrecht, allgemeiner Teil*. Montag bis Mittwoch 10–11,  
Donnerstag 10–12 Prof. **Waiblinger**
79. *Bernisches Strafprozessrecht*. Samstag 9–11 Derselbe
80. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
81. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
82. *Bundesstrafprozessrecht*. Montag, Dienstag, Freitag 14  
bis 15 Prof. **Lüthi**
83. *Repetitorium des Strafrechts*. Donnerstag 15–17 Pd. **Schultz**
84. *Schweizerisches Auslieferungsrecht*. Donnerstag 17–19 Derselbe
85. *Praktische Kriminalistik*. Freitag 10–12 Lektor **Krebs**
86. \* *Arbeitsrecht I: Grundlagen und Dienstvertragsrecht*.  
Freitag 10–12 Prof. **Schweingruber**
87. \* *Arbeitsrechtliche Einzelstreitigkeiten und Kollektiv-  
konflikte*. Mit praktischen Übungen. Freitag 14.30–16 Derselbe
88. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie)*.  
Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. **Huber**
89. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Montag bis Freitag  
9–10 Derselbe
90. *Völkerrechtliches Seminar*. Samstag 9–11. Alle 14 Tage Derselbe
91. *Kirchenrecht*. Mittwoch 11–12, Freitag 10–12 Prof. v. **Waldkirch**
92. *Urheberrecht*. Mittwoch 10–11 Derselbe
93. *Das Staatsrecht der schweizerischen Kantone*. Dienstag  
14–16 Pd. **Marti**
94. *Übungen zum Bundesstaatsrecht (für Anfänger)*. Don-  
nerstag 14–16 Derselbe
95. *Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Mon-  
tag, Mittwoch 16–18 Prof. **Roos**

96. *Über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens und die Anforderungen an Dissertationen und schriftliche Arbeiten des Nationalökonomien und Juristen* (mit Besprechung praktischer Beispiele und mit Übungen). Gemeinsam mit Prof. Sieber. Freitag 15–16 **Prof. Roos**
97. *Einführung in das System des schweizerischen Finanzrechts*. Dienstag 17–18 **Pd. Probst**
98. *Wirtschaftsgesetzgebung der Schweiz*. Dienstag 11–12 **Derselbe**
99. *Staatsvertragsrecht: Abschluss, Geltungsbereich und Interpretation von Staatsverträgen*. Montag 17–19 **Pd. Bindschedler**
100. *Schweizerisches Bundessteuerrecht*. Donnerstag, Freitag 8–10 **Prof. Irene Blumenstein**
101. *Praktikum des bernischen Steuerrechts*. Dienstag 10–12 **Dieselbe**
102. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über Bundessteuerrecht*. Montag 8–10. Alle 14 Tage **Dieselbe**
103. *Allgemeinrechtliche Grundbegriffe in ihrer Bedeutung für das Steuerrecht*. Freitag 18–19.30 **Dieselbe**
104. *Steuerwirtschaftslehre, allgemeiner Teil*. Freitag 14–15 **Pd. Känzig**
105. *Bilanz und Steuer (Steuerwirtschaftslehre der Unternehmung)*. Freitag 15–16 **Derselbe**
106. *Procedura penale ticinese*. Giovedì 17–19 **Prof. Bolla**
107. *Codice Civile Svizzero: casi pratici*. Venerdì 9–11 **Lo stesso**
108. *Zivilprozessrecht, I. Teil*. Freitag 10–12 **Prof. Matti**
109. *Übungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14–16 **Derselbe**
110. *Das Recht der verbundenen Unternehmungen (Kartell, Konzern, Trust)*. 1stündig **Pd. Kummer**
111. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15 bis 17 **Prof. Amonn**

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 112. <i>Geldtheorie</i> . Montag 15–17  | Prof. <b>Amonn</b>        |
| 113. <i>Übungen für Anfänger (Proseminar)</i> . Mittwoch 16–17  | Derselbe                  |
| 114. <i>Übungen für Fortgeschrittene (Seminar)</i> . Mittwoch 17 bis 19   | Derselbe                  |
| 115. <i>Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, I. Teil</i> .<br>Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16   | Prof. <b>Marbach</b>      |
| 116. <i>Kartelle, Trusts, Konzerne und allgemeine Fragen der Monopol- und Antimonopolpolitik</i> . Mit Besprechungen.<br>Montag 17–19                   | Derselbe                  |
| 117. <i>Übungen im Seminar</i> . Montag 10–12   | Derselbe                  |
| 118. <i>Betriebswirtschaftslehre III (Unternehmung)</i> . Dienstag,<br>Mittwoch 10–12   | Prof. <b>Walther</b>      |
| 119. <i>Betriebswirtschaftliche Fragen des Verkehrs</i> . Donnerstag<br>10–12. Alle 14 Tage   | Derselbe                  |
| 120. <i>Übungen im Seminar</i> . Mittwoch 14.30–16  | Derselbe                  |
| 121. <i>Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl)</i> . Donners-<br>tag 10–12. Alle 14 Tage   | Derselbe                  |
| 122. <i>Währungspolitik, mit besonderer Berücksichtigung schwei-<br/>zerischer Verhältnisse</i> . Freitag 16–17   | Prof. <b>Kellenberger</b> |
| 123. <i>Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen<br/>(Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theo-<br/>rie)</i> . Freitag 17–18 | Derselbe                  |
| 124. <i>Lohntheorie</i> . Dienstag 16–17  | Prof. <b>Sieber</b>       |
| 125. <i>Kredittheorie</i> . Mittwoch 10–12  | Derselbe                  |
| 126. <i>Preistheorie, II. Teil</i> . Freitag 10–12  | Derselbe                  |
| 127. <i>Repetitorium der Nationalökonomie, II. Teil (Spezial-<br/>theorien)</i> . Donnerstag 15–17  | Derselbe                  |



128. *Über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens und die Anforderungen an Dissertationen und schriftliche Arbeiten der Nationalökonomien und Juristen* (mit Besprechung praktischer Beispiele und mit Übungen). Gemeinsam mit Prof. Roos. Freitag 15–16 **Prof. Sieber**
129. *Banken und Bankgeschäfte in der Schweiz*. Donnerstag, Freitag 18–19 **Dr. Albisetti**
130. *Ausgewählte verkehrswirtschaftliche Gebiete (I. Tarifwesen, II. Verkehrskoordination, III. Luftverkehr und Schifffahrt, IV. Aktuelle Fragen des Verkehrs)*. Donnerstag 16–18, Freitag 17–18 **Prof. Meyer**
131. *Betriebsabrechnung und Kalkulation*. Donnerstag 14–16 **Pd. Ulrich**
132. *Behandlung praktischer Fragen des industriellen Rechnungswesens*. Donnerstag 16–17 **Derselbe**
133. *Grundzüge der Fremdenverkehrslehre*. Freitag 8–10 **Pd. Krapf**
134. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Freitag 14–15 **Derselbe**
135. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik*. Montag, Dienstag, Freitag 14–15 **Prof. Pauli**
136. *Grundzüge der Agrarpolitik und der Betriebswirtschaftslehre der Landwirtschaft*. Mittwoch 14–16 **Derselbe**
137. *Economie politique: Questions choisies*. Mardi 14–16 **Prof. Borle**
138. \* *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil: Einführung. Allgemeine und Fachbibliographien*. **Dr. Kern**
139. *Elementarschadenversicherung, einschliesslich Erntever-sicherung*. (Auch für Praktiker.) Dienstag 18–19 **Pd. Rommel**
140. *Journalistische Übungen: Mitarbeiterdienst*. Samstag 8 bis 10 **Pd. Frey**
141. *Presse und öffentliche Meinung*. Samstag 10–11 **Derselbe**

142. \* *Einführung in die Buchhaltung für Fürsprecher, Notare und Nationalökonomien.* Donnerstag 16–18      Lektor **Gerhardt**
143. \* *Industrielles Rechnungswesen (Praktikum).* Dienstag 17–19      Derselbe
144. *Arithmetik des Effekten- und Wechselgeschäftes.* Istündig      Derselbe

*Anmerkung:*

*Soziologie:* Die Gestalt des Arbeiters in der soziologischen Literatur von Friedrich Engels bis Ernst und Friedrich Georg Jünger, siehe Nr. 37.

Grundzüge der Erbhygiene und Kriminalbiologie, siehe Nr. 170.

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 178.

Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 245.

Einführung in die Kriminalpsychologie, siehe Nr. 350.

Kriegs- und Rechtsgeschichte, siehe Nrn. 462–464.

Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nrn. 629, 630.

Rechts- und Staatsphilosophie, siehe Nrn. 368, 369.

## **Medizinische Fakultät**

145. *Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide).* Montag bis Samstag 8–9. Gemeinsam mit Pd. Strauss      Prof. **Hintzsche**
146. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen).* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Montag bis Freitag 9–12, 14–17      Derselbe
147. *Histologie.* Dienstag, Mittwoch 11–12      Derselbe
148. *Mikroskopische Demonstrationen.* Freitag 10–12      Derselbe
149. *Arbeiten im Laboratorium.* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Ganz- oder halbtägig      Derselbe
150. *Normale Anatomie im Röntgenbild.* Freitag 17–18      Pd. **Strauss**
151. *Physiologie I.* Montag bis Samstag 9–10      Prof. v. **Muralt**

152. *Übungen zu Physiologie II.* Montag, Donnerstag 10 bis 12.30 Prof. v. Muralt
153. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
154. *Repetitorium der Physiologie II.* Dienstag 17–18, Donnerstag 16–17 Pd. Stämpfli
155. *Pathologische Physiologie.* 1stündig Pd. Schönholzer
156. *Physiologische Chemie I.* Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–11 Prof. Abelin
157. *Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie.* Donnerstag 17–18 Derselbe
158. *Physiologisch-chemischer Kurs I.* Montag 17–19, Mittwoch 17–18 Derselbe
159. *Medizinisch-chemischer Kurs (für Pharmazeuten).* Mittwoch 14–17 Derselbe
160. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
161. *Physiologische Chemie der Leber.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Jung
162. *Arzneimittellehre.* Donnerstag, Freitag 16–17, Mittwoch 16–18 Prof. Wilbrandt
163. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
164. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker, I.* Dienstag 17–19 Prof. Gordonoff
165. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde.* Mittwoch, Donnerstag 18–19 Derselbe
166. *Hygiene I.* Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Samstag 11–12 Prof. Hallauer

167. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie*. Freitag  
17.30–19 Prof. **Hallauer**
168. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
169. \* *Kolloquium zu Dr. Th. Bovet's Werk „Lebendige Seelsorge“ (Sozialhygiene und Seelsorge)*. Gemeinsam mit Prof. Kasser. Donnerstag 18–19 Pd. **Zurukzoglu**
170. \* *Grundzüge der Erbhygiene und Kriminalbiologie*. Mittwoch 18–19 Derselbe
171. *Kolloquium der Hygiene und Bakteriologie für Examenskandidaten (Ärzte, Zahnärzte, Pharmazeuten und Chemiker)*. Pd. **Regamey**
172. *Immuno-, Chemo- und Antibiotherapie der Infektionskrankheiten*. 1stündig Derselbe
173. *Einführung in die Tropenmedizin*. 1stündig Derselbe
174. *Desinfektion und Sterilisation (für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker)*. Donnerstag 16–17 Pd. **Fust**
175. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger (für Mediziner und Pharmazeuten)*. Donnerstag 17–18 Derselbe
176. *Gewerbehygiene*. Donnerstag 18–19 Derselbe
177. *Gerichtliche Medizin (für Mediziner)*. Dienstag (Demonstrationen) 16–17, Donnerstag 15–17, Freitag 16 bis 17 Prof. **Dettling**
178. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Separat belegbar. Dienstag 16–17 Derselbe
179. *Übungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung Derselbe
180. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe

181. *Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse für Chemiker*, mit dem chemischen Oberassistenten. 4stündig Prof. Dettling
182. *Spezielle pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15 Prof. Walthard
183. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
184. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte*. Dienstag 14–16 Derselbe
185. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen*. 2stündig (gelesen durch den Prosektor) Derselbe
186. *Arbeiten im Pathologischen Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
187. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. Frey
188. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
189. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten*. 2stündig Derselbe
190. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Durch klinische Assistenten. Freitag 14–16 Derselbe
191. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger*. Mittwoch 14–16 Pd. Reubi
192. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte*. Montag 14–16. Derselbe
193. *Medizinische Poliklinik*. Dienstag 11–12.30 Prof. Hadorn
194. *Therapie innerer Erkrankungen*. Dienstag 17–18 Derselbe
195. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik*. Donnerstag 14–15 Derselbe

196. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik*. Halbtägig Prof. **Hadorn**
197. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inklusive Elektrodiagnostik*. Mittwoch oder Donnerstag 8–10 N. N.
198. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde*. Istündig N. N.
199. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9.45–11 Prof. **Schüpbach**
200. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin*. Mittwoch 18 bis 19 Derselbe
201. *Physikalische Therapie, einschliesslich Balneologie*. Mittwoch 16–18 Pd. **Gukelberger**
202. *Klinik und Therapie der Leber-, Pankreas-, Magen- und Darmerkrankungen*. Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
203. *Repetitorium der innern Medizin für Examenskandidaten*. Istündig, nach Vereinbarung Pd. **Steinmann**
204. *Elektrokardiographische Übungen und Beziehungen der Elektrokardiographie zur Klinik*. Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
205. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten*. Istündig, nach Vereinbarung Pd. **Bürgi**
206. *Das extrapyramidal-motorische System und seine Erkrankungen*. Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
207. *Die häufigsten Nervenkrankheiten in der Allgemeinpraxis (mit Demonstrationen von Patienten)*. Mittwoch 9–10 (verlegbar) Pd. **Bärtschi**
208. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16–17, Mittwoch 8–10 Prof. **Glanzmann**
209. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Säuglings und Kleinkindes)*. Im Kantonalbernschen Säuglingsheim Elfenu. Alle 14 Tage, Samstag 14–16 Prof. **Tobler**

210. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag,  
Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. **Lenggenhager**
211. *Praktische Übungen in der Chirurgischen Poliklinik  
(durch einen Sekundärarzt).* Freitag 14–16 Derselbe
212. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs (durch einen Sekun-  
därarzt).* Montag 14.30–16 Derselbe
213. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
214. *Unfallmedizin mit praktischen Übungen.* Dienstag,  
Mittwoch 10–11 Prof. **Dubois**
215. *Orthopädie (mit Demonstrationen).* Mittwoch, Donners-  
tag 11–12 Derselbe
216. *Orthopädische Poliklinik.* Montag, Mittwoch 9–10 Derselbe
217. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 8–10 Prof. **Saegesser**
218. *Chirurgie der Mundorgane.* Dienstag 17–19 Derselbe
219. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane.*  
Donnerstag 14–15 Pd. **Wildbolz**
220. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungs-  
chirurgie.* Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
221. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.*  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 17.15 bis  
18.15 Prof. **Neuweiler**
222. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Mon-  
tag, Donnerstag 18.20–19 Derselbe
223. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs.* (Durch klinische  
Assistenten.) Freitag 18–19 Derselbe
224. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte.*  
(Durch klinische Assistenten.) 2stündig Derselbe
225. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*  
(Durch klinische Assistenten.) 1stündig Derselbe

226. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses in den Ferien.* (Durch klinische Assistenten.) 2stündig Prof. **Neuweiler**
227. *Kolloquium über Gynäkologie.* 1stündig Derselbe
228. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie.* Dienstag, Donnerstag 18.20–19 Prof. **Ludwig**
229. *Die Grundlagen der gynäkologischen Hormontherapie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Müller**
230. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Donnerstag 14 bis 15 Prof. **Goldmann**
231. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Montag 14–15 Derselbe
232. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, inklusive klinische Operationen und Demonstrationen. Jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung Derselbe
233. *Funktionsstörungen des Sehorgans. Anomalien der Akkommodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes.* Mittwoch 11–12 Derselbe
234. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Streuli**
235. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).* Mittwoch 16–17.30. Alle 14 Tage Pd. **Bangerter**
236. *Amblyopie und Strabismus.* Mittwoch 17.30. Alle 14 Tage Derselbe
237. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. **Escher**
238. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 Derselbe
239. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Donnerstag 14–15 Derselbe
240. *Psychiatrische Klinik.* Dienstag 14–16, Donnerstag 8 bis 10, Waldau Prof. **Klaesi**



241. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 16–18, Murtenstrasse 11 Prof. **Klaesi**
242. *Einführung in die Kinderpsychiatrie*. Dienstag 15–16 Pd. **Tramer**
243. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse I*. Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
244. *Psychotherapie II*. Freitag 18–19 Derselbe
245. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik*. Freitag 14–15.30, Hörsaal Waldau Prof. **Wyrsch**
246. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie*. Freitag 15.45–16.30, Hörsaal Waldau Derselbe
247. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes*. Mittwoch 16–18 Pd. **Weber**
248. *Probleme und Problematik des Daseins: Wege und Formen der psychologischen Erkenntnis*. Donnerstag 18–19 Pd. **Blum**
249. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik Waldau*. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Pd. **Grünthal**
250. *Pathologie des Zentralnervensystems mit anatomischen Demonstrationen*. Donnerstag 10–11, Waldau Derselbe
251. *Probleme der psychosomatischen Medizin*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Schneider**
252. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Montag, 15.15–16, Mittwoch, Freitag 11.15–12 Prof. **Robert**
253. *Dermatologisches Kolloquium*. Donnerstag 15.15–16 Derselbe
254. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
255. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17–18 Pd. **Schoch**
256. *Einführung in die Dermatologie mit Krankendemonstrationen*. Mittwoch 17–18, oder nach Vereinbarung Pd. **Kuske**

257. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Innere Organe.* Dienstag 14–16 Prof. Zuppinger
258. *Strahlentherapie mit Demonstrationen.* Freitag 16–17 (verlegbar) Derselbe
259. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.* Mittwoch 11.15–12 (verlegbar) Derselbe
260. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Pd. Minder. Halbtägig Derselbe
261. *Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Radioaktivität und deren Anwendungen.* 2stündig Pd. Minder
262. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Zuppinger. Halbtägig Derselbe
263. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (speziell Durchleuchtung).* 1stündig Pd. Schönholzer
264. *Pharmazeutische Chemie I (anorganischer Teil).* Montag, Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10 Prof. Casparis
265. *Spécialités pharmaceutiques: Antihistaminiques, Antiparkinsoniens, Tuberculostatiques.* 1 heure. (Le cours est donné par M. E. Abravanel.) Derselbe
266. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
267. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
268. *Pharmakognosie I.* Montag 11–12, Freitag 9–10, Samstag 8–9 Pd. Steinegger
269. *Pharmakochemie der Glykoside.* Montag 16–17, Mittwoch 11–12 Derselbe
270. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Freitag 10 bis 12, Samstag 9–11 Derselbe
271. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.* Täglich Derselbe

272. *Galenische Pharmazie*. Montag 8–9, Dienstag 11–12,  
Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. Mühlemann
273. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium für Anfänger und  
Vorgeschickte*. Ganztägig Derselbe
274. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* (Nur letztes Stu-  
diensemester.) Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch  
10–11 Derselbe
275. *Herstellung steriler Arzneimittel I. Theoretischer Teil*.  
Montag 17–19 Pd. Steiger
276. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium. Sterile Arznei-  
mittel*. Ganztägig Derselbe

### Zahnärztliches Institut

277. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2. bis 5. Se-  
mester)*. Montag bis Freitag 8–11 Prof. Ott
278. *Einführung in die Zahnärztliche Chirurgie (1. und 2. Se-  
mester)*. Dienstag 11–12.30 Derselbe
279. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, II. Teil*. Mitt-  
woch 10.45–12 Derselbe
280. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Montag 10–12 Derselbe
281. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung Derselbe
282. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell*. Montag,  
14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18,  
Samstag 8–10 Prof. Jeanneret
283. *Konservierende Abteilung*. Montag 14–16, Dienstag 14  
bis 17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8  
bis 11 Derselbe
284. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morpho-  
logie der Zähne*. Samstag 10–11 Derselbe

285. *Konservierende Zahnheilkunde*. Donnerstag 17–18, Freitag 18–19 Prof. Jeanneret
286. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig. Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Institutes
287. *Orthodontie*. Freitag 11–12 Prof. Gubler
288. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14–18 Derselbe
289. *Orthodontisches Praktikum*. Mittwoch 14–18 Derselbe
290. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
291. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
292. *Zahnärztliche Röntgenologie I (Aufnahmetechnik)*. Montag 18–19 Derselbe
293. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs*. Dienstag 11–12 Derselbe
294. *Prothetik, Material- und Metallkunde*. Freitag 10–11 Prof. Gerber
295. *Plattenprothetische Abteilung*. Montag bis Freitag 8–12 Derselbe
296. *Zahnärztliche Prothetik am Modell*. Nach Vereinbarung Derselbe
297. *Parodontologie, 1. Teil*. Mittwoch 8–9 Pd. Beyeler

### Veterinär-medizinische Fakultät

298. *Anatomie des Bewegungsapparates*. Montag bis Mittwoch 8–9, Dienstag, Mittwoch 10–11. Gemeinsam mit dem Prosektor Prof. Ziegler
299. *Anatomie der Atmungs- und Verdauungsorgane*. Donnerstag bis Samstag 8–9 Derselbe
300. *Topographische Anatomie (inklusive Gefäßlehre)*. Montag bis Freitag 16–17 Derselbe

301. <i>Präparierübungen I.</i> Montag bis Freitag 14–17	Prof. Ziegler
302. <i>Präparierübungen II mit Übungen im Exentrieren und Situs viscerum.</i> Montag bis Freitag 14–16, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–12	Derselbe
303. <i>Anatomie des Hausgeflügels, I. Teil.</i> 1stündig	Derselbe
304. <i>Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie.</i> 2stündig	Derselbe
305. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
306. <i>Allgemeine Pathologie I (für Studierende im 5. Semester).</i> Dienstag 11–12 und 16–17	Prof. Hauser
307. <i>Spezielle pathologische Anatomie III.</i> Donnerstag 9–10 und 17–18	Derselbe
308. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs.</i> Abwechselnd mit Prof. Schmid. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–9	Derselbe
309. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
310. <i>Fleischschau.</i> Mittwoch 8–10	Lektor Noyer
311. <i>Milchkunde und Milchhygiene: Wesen und Eigenschaften der Milch</i>	Prof. Kästli
312. <i>Mikrobiologie.</i> Dienstag, Donnerstag 14–16	Prof. Schmid
313. <i>Parasitologischer Kurs.</i> Dienstag 10–12	Derselbe
314. <i>Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs.</i> Abwechselnd mit Prof. Hauser. Dienstag, Donnerstag 14–16, Samstag 8–10	Derselbe
315. <i>Arbeiten im Institut.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
316. <i>Morphologie, Biologie und Systematik der Haustierparasiten.</i> Montag 10–12	Pd. Kreis

317. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag und Dienstag 8–9 Prof. Flückiger
318. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 16 bis 17 Prof. Steck
319. *Veterinär-medizinische Klinik.* Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
320. *Klinik für Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. 1stündig Derselbe
321. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag, Dienstag 8–9, Mittwoch 8–10 Derselbe
322. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Freitag 17–18 Derselbe
323. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
324. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9–10 Prof. Leuthold
325. *Hufbeschlagn.* Mittwoch 17–18, Samstag 8–9 Derselbe
326. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
327. *Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlagn und Klauenpflege.* Montag, Mittwoch 14–16 Derselbe
328. *Praktikum in Chirurgie (für Doktoranden).* Ganz- oder halbtägig Derselbe
329. *Krankheiten der Klauentiere.* Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. Hofmann
330. *Ambulatorische Klinik.* Täglich, in Verbindung mit den Assistenten Derselbe
331. *Buiatrische Klinik.* Donnerstag, 10–12, in Verbindung mit Pd. Fankhauser Derselbe

332. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind*. Gruppenweise, in Verbindung mit den Assistenten Prof. Hofmann
333. *Praktikum in Buiatrik*. Für Doktoranden. Ganz- oder halbtägig Derselbe
334. *Geburtshilfe*. Samstag 8–9 Derselbe
335. *Geburtshilfliche Übungen*. Gruppenweise. Freitag 14–16 Derselbe
336. *Vergleichende Neurologie*. Freitag, nach Vereinbarung Prof. Frauchiger
337. *Demonstration ausgewählter Fälle (in Verbindung mit der Buiatrischen Klinik)*. Donnerstag 10–12 Pd. Fankhauser
338. *Pferdezucht*. Montag 17–18, Dienstag 16–17 Prof. Weber
339. *Rindviehfütterung*. Mittwoch, Donnerstag 16–17 Derselbe
340. *Beurteilung des Pferdes*. Mittwoch 13.30–14.15, Freitag 14–16 Derselbe
341. *Arbeiten im Institut* Derselbe
342. *Les Races de chiens, « Partie générale »*. Mercredi 13.45 à 14.30 Pd. Carnat
343. *Bienenkrankheiten*. Istündig Prof. Morgenthaler

*Anmerkung:*

Aufzuchtseuchen der Haustiere, siehe Nr. 704.

### Philosophisch-historische Fakultät

344. \* *Philosophie der Chinesen*. Montag, Dienstag 8–9 Prof. Gauss
345. \* *Neuere englische Philosophie (von Thomas Morus bis Locke und Newton)*. Mittwoch, Donnerstag 8–9 Derselbe
346. \* *Platos Spätdialoge (mit Interpretationen): Timaeus, Gesetze*. Dienstag 14–16 Derselbe

347. *Philosophisches Seminar: Nicolaus Cusanus, De docta ignorantia.* Mittwoch 14–16 Prof. Gauss
348. *Philosophisch-mathematisches Kolloquium: Briefwechsel zwischen Leibniz und Clarke.* Gemeinsam mit Prof. Walter Nef. 1stündig Derselbe
349. \* *Grosse Denker vom Altertum bis zur Gegenwart.* Mittwoch 9.30–11 Prof. Herberz
350. \* *Einführung in die Kriminalpsychologie.* Mittwoch 11 bis 12 Derselbe
351. \* *Religionsphilosophie.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. A. Stein
352. *Philosophisches Seminar: Übungen über Descartes.* Donnerstag 17–19 Derselbe
353. \* *Geschichte der Erziehung IV.* Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
354. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramtschule.* Freitag 18–19 Derselbe
355. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren Lehramtes.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
356. *Psychologie der Gefühle.* Donnerstag 14–16 Prof. Meili
357. *Psychologische Untersuchungsmethoden II.* Montag 15 bis 17 Derselbe
358. *Praktische Übungen in psychologischer Diagnostik.* Samstag 9–11 Derselbe
359. *Seminar: Arbeiten zur Intelligenzforschung.* Freitag 16 bis 18 Derselbe
360. \* *Die psychischen Geschlechtsunterschiede und ihre Berücksichtigung in Erziehung und Unterricht.* Donnerstag 17–19 Prof. Schmid
361. *Die Menschenkenntnis im Berufsleben, I. Teil: Auf Grund der Physiognomik.* Freitag 18–19 Frau Pd. Baumgarten-Tramer



362. *Das praktische Denken im Berufsleben (mit Übungen).*  
Dienstag 17–18 Frau Pd. Baumgarten-Tramer
363. *Leitung der Forschungsarbeiten.* Dienstag 16–17 Dieselbe
364. \* *Das Spiel und seine Unterarten bei Mensch und Tier (psychologische und philosophische Erklärung).* 1stündig Pd. Roetschi
365. \* *Nietzsches Beiträge zur Ästhetik und zu einer künstlerischen Deutung der Welt und des Lebens.* 1stündig Derselbe
366. \* *Tiefenpsychologie und Verständnis des gegenwärtigen Menschen.* Mittwoch 18–19, eventuell verlegbar Pd. Storch
367. *Einführung in Kants Kritik der reinen Vernunft (Interpretation und Kolloquium).* Freitag 16–18 (verlegbar) Pd. Ryffel
368. \* *Grundzüge der Rechts- und Staatsphilosophie.* Dienstag 16–18 (verlegbar) Derselbe
369. *Rechtsphilosophisches Kolloquium.* 1–2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
370. *Arabisch: Cursorische Lektüre.* 2stündig Prof. Widmer
371. *Hebräisch: Cursorische Lektüre.* 2stündig Derselbe
372. *Historische und vergleichende Syntax des Griechischen und Lateinischen. I. Einleitung und Nomina.* 2stündig Prof. Debrunner
373. *Übungen zur griechischen und lateinischen Schulsyntax.* 1stündig Derselbe
374. *Sanskrit (nach Wunsch).* 1stündig Derselbe
375. \* *Cursorische lateinische Lektüre (für Hörer aller Fächer und Fakultäten).* 2stündig Derselbe
376. *Septuaginta-Übungen.* Gemeinsam mit den Professoren Michaelis und Stamm. Alle 14 Tage. 2stündig Derselbe

377. *Das griechische Epigramm*. Mittwoch 9–11 Prof. Theiler
378. *Vorsokratische Philosophie und alte Medizin*. Mittwoch 11–12, Freitag 10–11 Derselbe
379. *Proseminar, griechische Abteilung: Epiktet*. Freitag 8–10 Derselbe
380. *Pindarlektüre*. 2stündig Derselbe
381. *Vergil*. Dienstag 9–11, Mittwoch 16–17 Prof. Gigon
382. *Geistesgeschichte der römischen Klassik, I. Teil*. Montag 16–18, Mittwoch 17–18 Derselbe
383. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, lateinische Abteilung: Die literarische Geschichte der Romulus-Gestalt*. Dienstag 16–18 Derselbe
384. *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil*. Montag 14–16, Freitag 14–15 Lektor Müller
385. \* *Die deutsche Klassik*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. Strich
386. \* *Die deutsche Literatur in ihren Beziehungen zur Weltliteratur von Heine bis Nietzsche*. Mittwoch 16–17 Derselbe
387. *Deutsches Seminar, Neuere Abteilung: Übungen in vergleichender Methode der Literaturwissenschaft*. Dienstag 16–18 Derselbe
388. *Proseminar: Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen*. Montag 10–11 Derselbe
389. *Historische Grammatik des Deutschen: Laut- und Flexionslehre (Fortsetzung)*. Dienstag 9–10, Donnerstag 10–11 Prof. Henzen
390. *Die deutsche Literatur des ausgehenden Mittelalters*. Dienstag 10–11 Derselbe
391. *Gotisch*. Donnerstag 8–10 Derselbe

392. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Über die Literatur der althochdeutsch-mittelhochdeutschen Übergangszeit.* Mittwoch 9–11 Prof. **Henzen**
393. *Altisländisch.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
394. \* *Über Wortbildung und Wortbedeutung im Schweizerdeutschen.* Freitag 17–18 Prof. **Zinsli**
395. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Übungen zur schweizerdeutschen Sprach- und Kulturgeographie.* Mittwoch 14–16. Alle 14 Tage Derselbe
396. \* *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 10–11 Derselbe
397. *Bibliographische Übungen.* 2stündig, nach Vereinbarung Lektorin **Berger**
398. *Geschichte der englischen Sprache (Neuenglische Epoche).* Donnerstag, Freitag 14–15 Prof. **Funke**
399. *Englische Romantik.* Montag, Dienstag 15–16 Derselbe
400. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.* Donnerstag 15–16 Derselbe
401. *Englisches Seminar: Selected Poems of English Romanticism.* Samstag 10–12 Derselbe
402. *Proseminar: Selections from Modern Writers. Translation.* Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
403. *Puritanism, the Frontier and the Relation to Europe: Three Cultural Problems of the United States of America.* Montag 16–18. Alle 14 Tage Prof. **R. Stamm**
404. *Mittelenglische Lektüre.* 2stündig Hilfslektor **Utz**
405. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts (especially for students of English Philology).* 2stündig Lektorin **Charleston**

406. \* *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag,  
Donnerstag 18–19 Lektorin **Charleston**
407. *Some more modern English novelists.* Istündig Dieselbe
408. *English synonyms, II.* Freitag 17–18 Lektor **Leidig**
409. *Prose composition and idiom.* Freitag 18–19 Derselbe
410. *Colloquial English: a practical course for 'Anglisten' and advanced students only.* Istündig Derselbe
411. \* *Poésie française au XIXe siècle: Baudelaire, Verlaine.*  
Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Köhler**
412. \* *Cours pratique: langue et littérature françaises.* Ven-  
dredi 9–11 Le même
413. *Proséminaire: lecture expliquée, conférences.* Mardi 14–16 Le même
414. *Séminaire de littérature française.* Jeudi 15–17 Le même
415. \* *En marge du roman: le conte (19e siècle).* Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
416. \* *Voltaire, d'après sa correspondance.* Vendredi 17–18 Le même
417. \* *Littérature française au XXe siècle: Charles Péguy.*  
Mercredi 17–18 Pd. **Walzer**
418. \* *Questions de poésie.* Mercredi 18–19 Le même
419. *Wortkunde und Wortgeschichte des Französischen, Ita-  
lienischen und Spanischen.* Mittwoch 9–10, Freitag 10  
bis 11 Prof. **Heinimann**
420. *Romanisches Seminar: Frühromanische Texte.* Mittwoch  
15–17 Derselbe
421. \* *Altfranzösische Literaturgeschichte: Die lyrische Dich-  
tung von den Anfängen bis ins 13. Jahrhundert.* Donners-  
tag 8–9 Derselbe
422. *Altprovenzalische Lektüre.* Dienstag 8–9 Derselbe

423. \* *Introduction à l'étude scientifique du français moderne.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heinmann**
424. \* *Il Romanticismo italiano.* Giovedì 10–11, Venerdì 15–16 Prof. **Jenni**
425. \* *Proseminario (e Lettura di autori italiani): D'Annunzio prosatore.* Giovedì 14–16 Lo stesso
426. *Seminario: Poeti contemporanei.* Martedì 14–16 Lo stesso
427. \* *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* Venerdì 14–15 Lo stesso
428. *Einführung ins Altfranzösische.* Dienstag 10–12 Pd. **Hubschmid**
429. *Cours de langue espagnole.* Mardi, mercredi 17–18 Lecteur **De Nora**
430. *Lecturas y comentarios gramaticales.* Mardi, jeudi 10–11 Le même
431. *La novela española desde 1900 hasta hoy.* Jeudi 16–18 Le même
432. \* *Russisch für Anfänger.* Montag 18–19.30 Prof. **Dickenmann**
433. *Leichte russische Lektüre.* Montag 17–18 Derselbe
434. *Die historische und kulturelle Entwicklung Russlands von Peter dem Grossen bis zum Ausbruch der Revolution.* Montag 14–15 Derselbe
435. \* *Der Mensch der Steinzeit als Jäger, Fischer und Sammler.* Mittwoch 16–17, oder nach Vereinbarung Prof. **Bandi**
436. \* *Steinzeitliche Jägerkunst in Europa.* Mittwoch 18–19, oder nach Vereinbarung Derselbe
437. *Seminar: Bestimmungsübungen an steinzeitlichem Fundmaterial.* Donnerstag 9–12, oder nach Vereinbarung Derselbe
438. \* *Allgemeine Einführung in die Vorgeschichte Europas.* Mittwoch 15–16, oder nach Vereinbarung Derselbe
439. *Kurze Gesamtübersicht der alten Geschichte.* Montag 10 bis 12, Dienstag 10–11 Prof. **Alföldi**

440. *Geschichte des Römerreiches*. Dienstag 11–12, Donnerstag 10–11 Prof. **Alföldi**
441. *Seminarübungen*. Freitag 15–17 Derselbe
442. *Die Kunst im Dienst der politischen Propaganda in Rom*. 3stündig Derselbe
443. \* *Die spätclassische Plastik Athens*. Dienstag 18–19 Prof. **Schefold**
444. *Übungen zur Einführung in die Archäologie: Klassische und hellenistische Malerei*. Dienstag 15–16 (verlegbar) Derselbe
445. *Geschichte des Mittelalters: Das karolingische und ottonische Zeitalter*. Mittwoch 17–19, Donnerstag 17–18 Prof. **Deér**
446. *Die Geschichte der Kreuzzüge (bis 1204)*. Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14–15 Derselbe
447. *Proseminar: Quellenlektüre zur Geschichte des I. und II. Kreuzzuges*. Montag 14–16 Derselbe
448. *Paläographie mit Grundzügen der Urkundenlehre, III. Teil*. Samstag 10–12 Prof. **Kern**
449. *Chronologie mit Übungen, I. Teil*. Freitag 15–16 Derselbe
450. \* *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der nationalstaatlichen Machtentfaltung (1849–1882)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
451. \* *Probleme der Politik (Staatslehre) in geschichtlicher Entwicklung: Die Verfassung der europäischen Staaten vom Spätmittelalter bis zur Französischen Revolution*. Donnerstag 17–18 Derselbe
452. \* *Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Karl V. und der Beginn der deutschen Reformation*. Dienstag 16–17 Derselbe
453. *Historisches Seminar: Bismarcks Allianzpolitik nach 1871 (für Fortgeschrittene)*. Freitag 10–12 Derselbe
454. *Kolloquium: Historische Grundbegriffe (für oberste Semester)*. Freitag 17–18 Derselbe

455. \* *Das Zeitalter der Entdeckungen*. Freitag 18–19 Pd. Keller
456. \* *Schweizergeschichte von der Bundesgründung bis zum Schwabenkrieg*. Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
457. \* *Schweizergeschichte von der Aufklärung bis zur Regeneration*. Dienstag 14–16 Derselbe
458. \* *Quellen zur schweizerischen Aussenpolitik seit 1777 (Lektüre und Interpretationen)*. Montag 8–10 Derselbe
459. *Seminar (für Vorgerückte): Die Schweiz um 1900*. Samstag 8–10 Derselbe
460. \* *Quellenkunde zur Schweizergeschichte: 17. Jahrhundert*. Freitag 8–10 Prof. Feller
461. \* *Historische Topographie von Stadt- und Landschaft Bern* Pd. Strahm
462. \* *Das „Weisse Buch von Sarnen“ als Geschichts- und Rechtsquelle*. Dienstag 18–19 Prof. Wirz
463. \* *Von Marignano bis Kappel (1515–1531). Die Frage von Krieg und Frieden in der Schweizerischen Reformation*. Mittwoch 18–19 Derselbe
464. \* *Lehren des Ersten Weltkrieges (1914–1919)*. Donnerstag 18–19 Derselbe
465. *Einführung in das schweizerische Schrifttum (Bibliographie)*. Montag 14–15 Lektor Meyer
466. *Geschichte der ältesten Bibliotheken der Schweiz*. Dienstag 14–15 Derselbe
467. \* *Alexis de Tocqueville und die Grundfragen der modernen Demokratie*. Mittwoch 18–19 Dr. Zbinden
468. \* *Gegenwartsprobleme der Demokratie (Kolloquium)*. Mittwoch 17–18 (verlegbar) Derselbe
469. \* *Barockkunst in den romanischen Ländern*. Dienstag, Freitag 17–18 Prof. Hahnloser

470. \* *Lorenzo Bernini*. Montag 18–19 Prof. **Hahnloser**
471. \* *Betrachtung von Originalen: Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts*. Mittwoch 14–16 Derselbe
472. *Seminar: Quellen zur Barockkunst*. Donnerstag 8–10 Derselbe
473. *Proseminar: Anleitung zur Bildbetrachtung*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
474. \* *Holbein*. Dienstag, Donnerstag 18–19 Prof. **W. Stein**
475. *Übungen über das graphische Werk und die Handzeichnungen Holbeins*. Freitag 15–17 Derselbe
476. \* *Ottomische Kunst*. Freitag 8–9 Prof. **Homburger**
477. *Kolloquium: Deutsche und englische Buchmalerei um 1000*. Mittwoch 8–9 Derselbe
478. \* *Christliche Kunst in Spanien*. Montag, Donnerstag 16–17 Prof. **Huggler**
479. \* *Übungen. Greco und Velasquez*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
480. \* *Europäische Wandmalerei im 19. Jahrhundert*. Freitag 18–19 Pd. **Hofer**
481. *Übungen: Die Fresken Hans von Marées' in Neapel*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
482. \* *Die Musik im 16. und 17. Jahrhundert*. Dienstag, Freitag 14–15 (verlegbar) Prof. **Geering**
483. \* *Richard Wagner und die Oper im 19. Jahrhundert*. Freitag 18–19 Derselbe
484. *Seminar im Anschluss an die erste Vorlesung*. Dienstag 10–12 Derselbe
485. *Proseminar: Einführung in die Musikwissenschaft*. Donnerstag 17–18.30 Derselbe



486. \* *Collegium musicum vocale: Madrigal, Chanson und Lied.*  
Donnerstag 18.30–19.15 (verlegbar) Prof. Geering
487. \* *Schumann und Brahms (Ein Vergleich des frühromantischen und des spätromantischen Kunstwerks).* Montag  
18–19 Frau Prof. Dikenmann-Balmer
488. \* *Einführung in die Klangbildungen der Romantik.* Mittwoch 15–16 Dieselbe
489. \* *Die Symphonien Beethovens.* Mittwoch 18–19 Dieselbe
490. *Seminar: Die niederländischen Schulen des 15. Jahrhunderts.* Mittwoch 16–18 Dieselbe
491. \* *Collegium musicum instrumentale.* Dienstag 13–14 Dieselbe
492. \* *Igor Strawinsky.* Montag 17–18 Pd. von Fischer
493. *Einführung in die musikalische Notations- und Handschriftenkunde, unter besonderer Berücksichtigung der einstimmigen und frühen mehrstimmigen Notation.* Montag 14–15 Derselbe
494. \* *Allgemeine Theatergeschichte in Grundrissen.* Mittwoch 14–16 Dr. Stadler
495. \* *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan.* Donnerstag 9–10 Derselbe

*Anmerkung:*

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nrn. 637, 639.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nrn. 633, 634.

Weitere Vorlesungen über deutsche Sprache, siehe Nr. 631.

Vorlesungen über Zeitungskunde, siehe Nrn. 140, 141.

Vorlesung über Soziologie, siehe Nr. 37

## Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät \*

496. <i>Differentialrechnung</i> . Dienstag bis Freitag 8–9	Prof. Scherrer
497. <i>Übungen zur Differentialrechnung</i> . Freitag 15–16	Derselbe
498. <i>Das Formenproblem</i> . Dienstag 9–10	Derselbe
499. <i>Geometrisches Seminar</i> . Freitag 16–17	Derselbe
500. <i>Entstehung und Wesen der exakten Begriffe</i> . Donnerstag 18–19	Derselbe
501. <i>Spezielle Funktionen</i> . Dienstag, Donnerstag, Freitag 10–11	Prof. Hadwiger
502. <i>Inhalts- und Masstheorie</i> . Dienstag, Donnerstag 11–12	Derselbe
503. <i>Elementarmathematik vom höheren Standpunkt aus</i> . Freitag 11–12	Derselbe
504. <i>Axiomatische Integrationstheorie</i> . Dienstag 15–16	Derselbe
505. <i>Analytisches Seminar</i> . Dienstag 16–17	Derselbe
506. <i>Algebraische Analysis II (mit Übungen)</i> . Montag 17–18, Donnerstag 15–17	Prof. Michel
507. <i>Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)</i> . Montag 15–17	Derselbe
508. <i>Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)</i> . Mittwoch 10–12	Derselbe
509. <i>Repetitorium mit Übungen</i> . Freitag 14–15	Derselbe

### Anmerkung:

\* Zu den Vorlesungen der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

510. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15 bis 17 Prof. **Michel**
511. *Projektive Geometrie*. Montag 8–10, Freitag 11–12 Prof. **Nef**
512. *Gewöhnliche Differentialgleichungen*. Montag 11–12, Freitag 8–10 Derselbe
513. *Algebra II: Körper und Galoissche Theorie*. Mittwoch 10–12 Derselbe
514. *Philosophisch-mathematisches Kolloquium: Briefwechsel zwischen Leibniz und Clarke*. Gemeinsam mit Prof. Gauss. 1stündig Derselbe
515. *Prinzipien versicherungstechnischer Fondsprüfungen mit Übungen*. Dienstag bis Donnerstag 8–9, Freitag 17–18 Prof. **Alder**
516. *Gewinnermittlung und Gewinnverteilung in der Lebensversicherung*. Montag 15–17 Derselbe
517. *Mathematische Statistik I. Die einfachen Masszahlen*. Dienstag und Mittwoch 9–10 Derselbe
518. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Pd. Wegmüller. Freitag 18–19 Derselbe
519. *Demographische und wirtschaftliche Grundlagen der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung*. Freitag 14–15 Pd. **Wegmüller**
520. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 18–19 Derselbe
521. *Praktische Astronomie*. Dienstag 14–16 Prof. **Schürer**
522. *Übungen zur praktischen Astronomie*. An einem Wochenabend. Alle 14 Tage Derselbe
523. *Praktische Astrophysik*. Montag 14–16, Donnerstag 17 bis 18 Derselbe
524. *Übungen zur praktischen Astrophysik*. An einem Wochenabend. Alle 14 Tage Derselbe

525. *Die Entstehung des Weltalls (für Hörer aller Fakultäten).*  
Montag 18–19 Prof. Schürer
526. *Kosmologie.* Samstag 8–9 Pd. Kurth
527. *Ausgewählte Kapitel aus der Bioklimatologie (meteorologische Einwirkungen auf Mensch und Pflanze).* Donnerstag 17–19 (verlegbar) Lektor Bider
528. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Magnetismus, Optik, Radiologie).* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Houtermans
529. *Repetitorium der Experimentalphysik.* Freitag 9–10 Derselbe
530. *Physikalisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Proff. König, Mercier und Schürer. Siehe Anschläge am schwarzen Brett Derselbe
531. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II und III.* 4stündig, Montag, Mittwoch 14.15–18 Derselbe
532. *Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene* Derselbe
533. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten* Derselbe
534. *Elektrodynamik.* 4stündig Prof. Mercier
535. *Analytische Dynamik und Quantentheorie (I. Teil).* 3stündig Derselbe
536. *Seminar für theoretische Physik.* Alle 14 Tage, 2stündig Derselbe
537. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Freitag 14–16 Pd. Schilt
538. *Übungen dazu.* Samstag 9–10 Derselbe
539. *Licht und Farben. Mit Demonstrationen.* Dienstag 17 bis 19 Prof. König
540. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Freitag 10–11 Prof. Feitknecht
541. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe

542. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.*  
Ganz- oder halbtägig Prof. Feitknecht
543. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit  
Lektor Buser. Ganz- oder halbtägig Derselbe
544. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit  
Prof. Huber. Ganz- oder halbtägig Derselbe
545. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder  
physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung Derselbe
546. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag oder  
Donnerstag 14–18 Derselbe
547. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Prak-  
tikum für Mediziner.* Dienstag 17–18 Derselbe
548. *Einführung in die physikalische Chemie.* 2stündig Prof. Huber
549. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.*  
Freitag 14–15 Derselbe
550. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit  
Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig Derselbe
551. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
552. *Analytische Chemie II.* 2stündig Lektor Buser
553. *Repetitorium zur analytischen Chemie.* 1stündig Derselbe
554. *Besprechungen zum qualitativen Praktikum.* 1stündig Derselbe
555. *Organische Chemie II.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Prof. Signer
556. *Organisch-chemisches Praktikum.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
557. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.*  
Nach Vereinbarung Derselbe
558. *Organische Farbstoffe II.* 1stündig Prof. Nitschmann

559. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum.*  
Istündig Prof. Nitschmann
560. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium (für  
Vorerückte).* Ganz- oder halbtägig Derselbe
561. *Biochemisches Seminar I. Auf- und Abbau der Kohle-  
hydrate.* Gemeinsam mit den Proff. Lehmann, Schopfer  
und Signer. Alle 14 Tage. Montag 17–19 Derselbe
562. *Biochemisches Seminar II. Carotinoide und Sterine.*  
Gemeinsam mit den Proff. Lehmann, Schopfer und  
Signer. Alle 14 Tage. Montag 17–19 (alternierend mit  
Nr. 561) Derselbe
563. *Analytische Methoden der organischen Chemie III. Nach-  
weis funktioneller Gruppen, kolorimetrische Bestim-  
mungen.* Freitag 8–9 Pd. Bürgin
564. *Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Er-  
nährung, II. Teil. Die einzelnen Lebensmittel.* Dienstag  
8–10 Prof. Högl
565. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe
566. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse.*  
Istündig, nach Vereinbarung Pd. Hostettler
567. *Allgemeine Botanik und Biologie I. Biologie der Thallo-  
phyten.* Montag bis Freitag 8–9 Prof. Schopfer
568. *Anfängerpraktikum. Zytologie und Anatomie.* Freitag  
oder Samstag 14–17 Derselbe
569. *Praktische Arbeiten, Zytologie, Anatomie und Physio-  
logie.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
570. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum für Nicht-  
botaniker, mit Einführung in die Zytologie und Ana-  
tomie.* Halbtägig Derselbe
571. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vor-  
gerückte.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe

572. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17–18 Prof. Schopfer
573. *Répertoire pour étudiants de langue française*. (Jour et heure à fixer) Derselbe
574. *Seminar über aktuelle Fragen der Pflanzenphysiologie*. Derselbe
575. *Grundzüge der Pflanzengeographie*. 2stündig N. N.
576. *Systematik und Phylogenie der Gymnospermen*. 2stündig N. N.
577. *Morphologie und Biologie pflanzlicher Mikroorganismen der Gewässer, mit Übungen*. 1stündig Pd. von Büren
578. *Demonstrationen zytologischer Präparate zur Fortpflanzung der Angiospermen*. 1stündig Derselbe
579. *Pollenanalyse III. Praktische Arbeiten und Seminar über neuere Literatur*. 2stündig Pd. Welten
580. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Prof. Baltzer
581. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner*. Mittwoch 11–12 Derselbe
582. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
583. *Zoologisches Halbpraktikum für Vorgerückte (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)*. Gemeinsam mit Pd. Rosin. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
584. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten* Derselbe
585. *Seminar über Teratologie der höheren Wirbeltiere, entwicklungsphysiologische und genetische Grundlagen*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Alle 14 Tage. 2stündig Derselbe
586. *Zoophysologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Donnerstag 17–18 Prof. Lehmann

587. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere sowie Kursbesprechungen. (Für die Studierenden der Naturwissenschaften des Anfängerpraktikums).* Mittwoch 11–12 Prof. **Lehmann**
588. *Zoophysiologisches Halbpraktikum für Chemiker und Biologen.* Halbtätig Derselbe
589. *Wissenschaftliche Arbeiten.* Ganztätig Derselbe
590. *Seminar über Teratologie der höheren Wirbeltiere, ihre genetischen und entwicklungsphysiologischen Grundlagen.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Pd. Rosin Derselbe
591. *Übungen zur Genetik.* 1stündig Pd. **Rosin**
592. *Repetitorium der Zoologie für Phil. nat.* 1stündig Derselbe
593. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten* Derselbe
594. *Formen und Biologie der einheimischen Fische. Mit Demonstrationen im Tierpark.* 1stündig Frau Pd. **Meyer-Holzappel**
595. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie, inklusive Übungen).* Montag, Freitag 13.45–14.30, Mittwoch 14–16 Prof. **Huttenlocher**
596. *Erzlagertstättenkunde.* 2stündig Derselbe
597. *Kristalloptik, mit Übungen am Polarisationsmikroskop.* Gemeinsam mit Prof. Nowacki. Dienstag 14–16 Derselbe
598. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam mit dem geologischen Institut Derselbe
599. *Dreistündiges Praktikum* Derselbe
600. *Sechstündiges Praktikum* Derselbe
601. *Ganztätiges Praktikum* Derselbe
602. *Kristalloptik mit Übungen.* Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher. Dienstag 14–16 Prof. **Nowacki**



603. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung II: Die experimentellen Bestimmungsmethoden.* Mittwoch 10–12 Prof. **Nowacki**
604. *Fouriersynthese (Schluss).* 1stündig Derselbe
605. *Kristallstereochemie.* 1stündig Derselbe
606. *Petrographie von Nordeuropa (Skandinavien und Finnland).* 2stündig Pd. **Streckeisen**
607. *Geologie von Mitteleuropa.* Mittwoch 14–15, Freitag 17 bis 18 (verlegbar) Prof. **Cadisch**
608. *Praktische Geologie, mit besonderer Berücksichtigung der Photogeologie.* Dienstag 17–18, Donnerstag 18–19 Derselbe
609. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Günzler. Freitag 14–17 (verlegbar) Derselbe
610. *Halbpraktikum.* An 3 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
611. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten.* Täglich. Gemeinsam mit Prof. Günzler Derselbe
612. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Proff. Huttenlocher, Günzler, Rutsch und Nowacki Derselbe
613. *Formationskunde I (Archaikum, Palaeozoikum, älteres Mesozoikum).* Dienstag 18–20, Mittwoch 19–20 Prof. **Günzler-Seiffert**
614. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Cadisch Derselbe
615. *Halbpraktikum.* An 3 Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Cadisch Derselbe
616. *Allgemeine Palaeontologie.* Donnerstag 14–15 Prof. **Rutsch**
617. *Palaeontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18 Derselbe
618. *Die Grundwasservorkommen des Kantons Bern.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

619. <i>Physikalische Geographie, II. Teil.</i> Montag, Dienstag 14–15	Prof. Gygax
620. <i>Geographie der Schweiz II.</i> Donnerstag 14–15	Derselbe
621. <i>Kartographische Übungen.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
622. <i>Geographisches Repetitorium.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
623. <i>Geographisches Kolloquium.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
624. <i>Geographisches Praktikum für Anfänger.</i> 2stündig	Derselbe
625. <i>Geographisches Praktikum für Doktoranden und Kandidaten des höheren Lehramtes.</i> 4stündig	Derselbe
626. <i>Ausgewählte Kapitel der technischen Hydraulik.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
627. <i>Länderkunde von Mitteleuropa, mit anschliessender Exkursion.</i> Donnerstag 16–18, Freitag 16–17	Pd. Staub
628. <i>Repetitorium in Länderkunde.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
629. <i>Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie.</i> Samstag 8–10, die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe
630. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar.</i> 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

## Lehramtsschule

### I. 2

631. <i>Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.</i> Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9	Prof. Zinsli
632. <i>Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).</i> Dienstag, Freitag 9–10	Derselbe

633. *Praktischer Fortbildungskurs in deutscher Sprache.*  
2stündig Lektor **Tribolet**
634. † *Lesen und Erklären neuhochdeutscher Texte, mit freien  
Gesprächsübungen.* 1stündig Derselbe
635. *Poésie française au XIXe siècle: Baudelaire, Verlaine.*  
Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
636. †† *Proséminaire français: lecture expliquée, conférences.*  
Mardi 14–16 Le même
637. *Sprech- und Vortragsübungen, Lecture expliquée.* Jeudi  
17–18, vendredi 10–11 Lectrice **Herking**
638. *Grammaire et lexicologie.* Mardi, jeudi 11–12 La même
639. *Exercices de grammaire française.* Lundi 15–16, mercredi  
14–15 et 18–19 Lecteur **Kuenzi**
640. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.* Don-  
nerstag 15–16 Prof. **Funke**
641. *Translations into English, Grammar, Reading and Inter-  
pretation of English Texts.* Dienstag 10–11, Mittwoch 9  
bis 10 Lektorin **Charleston**
642. \* *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e  
d'esposizione.* Mercoledì, venerdì 17–18 Prof. **Jenni**
643. \* *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.*  
Venerdì 14–15 Lo stesso
644. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der nationalstaat-  
lichen Machtentfaltung (1849–1882).* Montag, Donners-  
tag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
645. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Karl V. und der  
Beginn der deutschen Reformation.* Dienstag 16–17 Derselbe

† Für Französisch- und Italienischsprechende

†† Für Französischsprechende

646. *Schweizergeschichte von der Bundesgründung bis zum Schwabenkrieg.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
647. *Religion.* 3stündig, nach Vereinbarung N. N.
648. *Physikalische Geographie, II. Teil.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. Gygax
649. *Geographie der Schweiz II.* Donnerstag 14–15 Derselbe
650. *Kartographische Übungen.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
651. *Technisches Zeichnen.* Montag 10–12 Lektor Braaker
652. *Schrift und schmückendes Zeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
653. *Farbübungen.* Samstag 10–12 Derselbe
654. *Turnen: Grundschule, Geräteturnen, Hallenspiele.* Montag, Dienstag 18–19, dritte Stunde, nach Vereinbarung.  
*Technik und Methodik des Skilaufes.* 6-Tage-Skikurs in den Frühjahrsferien Lektor Müllener

#### I. 4

655. \* *Geschichte der Erziehung IV.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. A. Stein
656. *Pädagogisches Seminar.* Freitag 18–19 Derselbe
657. *Sprachkunde mit Übungen: Über Wortbildung und Wortbedeutung im Schweizerdeutschen.* Freitag 17–18. *Sprachkundliche Übungen.* Dienstag 10–11 Prof. Zinsli
658. *Die deutsche Klassik.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. Strich
659. *Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10–11 Derselbe
660. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. Heinimann

661. *Poésie française au XIXe siècle: Baudelaire, Verlaine.* Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
662. *Cours pratique: langue et littérature françaises.* Vendredi 9–11 Le même
663. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.* Donnerstag 15–16 Prof. Funke
664. *Im Proseminar: Selections from Modern English Writers. Translation.* Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
665. \* *Lettura di autori italiani (e Proseminario): D'Annunzio prosatore.* Giovedì 14–16 Prof. Jenni
666. *Il Romanticismo italiano.* Giovedì 10–11, venerdì 15–16 Lo stesso
667. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke: Karl V. und der Beginn der deutschen Reformation.* Dienstag 16–17 Prof. Näf
668. *Repetitorium.* Dienstag 17–18 Derselbe
669. *Schweizergeschichte von der Aufklärung bis zur Regeneration.* Dienstag 14–16 Prof. von Greyerz
670. *Geographisches Repetitorium.* Istündig, nach Vereinbarung Prof. Gygax
671. *Länderkunde von Mitteleuropa.* Donnerstag 16–18, Freitag 16–17 Pd. Staub
672. *Malen.* Montag 14–16 Lektor Braaker
673. *Figürliches Zeichnen.* Mittwoch 14–16 Derselbe
674. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichts.* Mittwoch 16–17 Derselbe
675. *Methodik des Zeichenunterrichtes.* Mittwoch 17–18 Derselbe
676. *Didaktik: Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik.* Montag 16–18 Direktor Pulver

*Anmerkung:*

Religion, siehe Nr. 705.

## II. 2

677. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17 bis 18, Donnerstag 15–17 Prof. **Michel**
678. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)* Montag 15–17 Derselbe
679. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
680. *Experimentalphysik II: Elektrizität, Magnetismus, Optik, Radiologie* Prof. **Houtermans**
681. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Freitag 10–11 Prof. **Feitknecht**
682. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Prof. **Baltzer**
683. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
684. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Donnerstag 17–18 Prof. **Lehmann**
685. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere sowie Kursbesprechung (für die Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum)*. Mittwoch 11–12 Derselbe
686. *Allgemeine Botanik und Biologie I. Biologie der Tallophyten*. Montag bis Freitag 8–9 Prof. **Schopfer**
687. *Geologische Vorlesungen, nach freier Wahl*. 2stündig Prof. **Cadisch**

### Anmerkung:

Geographie	} siehe Abteilung I. 2
Religion	
Turnen	
Zeichnen	

## II. 4

688. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Freitag 8–9 Prof. Scherrer
689. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 15–16 Derselbe
690. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10–12 Prof. Michel
691. *Repetitorium und Übungen*. Freitag 14–15 Derselbe
692. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig Prof. Houtermans
693. *Chemisches Praktikum*. 8stündig Prof. Feitknecht
694. *Anfängerpraktikum. Zytologie und Anatomie*. Samstag 14–17 Prof. Schopfer
695. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Prof. Baltzer
696. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)*. Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

### Anmerkung:

Für die Studierenden des Lehramtes hält Pd. Rosin ein Repetitorium ab, siehe Nr. 592.

Allgemeine Erziehungslehre	} siehe Abteilung I. 4
Didaktik	
Geographie	
Religion	
Zeichnen	

## Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

697. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik*. 4stündig Direktor Pulver

698. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.*  
2stündig Derselbe
699. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig Derselbe
700. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Derselbe
701. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitslehre. Besondere Berücksichtigung der Schüler.* 2stündig Lektor **Lauener**
702. *Turnen: Einführung in einige Übungsgebiete des Knaben- und Mädchenturnunterrichtes, gemeinsame Lektionsbesuche, Lehrübungen.* 3stündig, nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
703. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8–10. 2. Abteilung Mittwoch 10–12 Lektor **Braaker**

### Nachtrag

704. *Aufzuchtseuchen der Haustiere.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Saxer**
705. *Religion.* 3stündig, nach Vereinbarung N. N.



# Hochschulsport

**Beginn der Übungen:** Mittwoch, den 29. Oktober 1952.

**Leitung:** Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

**Sprechstunden:**

- a) *Hochschulsportlehrer:* Dienstag und Freitag, von 10.00 bis 11.30 Uhr, im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim, I. Stock, Tel. 3 97 10 (Tel. privat 5 23 12).
- b) *Akademische Sportkommission:* Mittwoch und Donnerstag, von 11.00 bis 12.00 Uhr, im Büro der ASK.

**Turn- und Sportprogramm:** Erhältlich bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro der ASK.

## A. Einzelsport

### I. Allgemeines Konditionstraining.

- a) *Studenten:* Dienstag, 18.30–20.00 Uhr; Donnerstag, 20.00–21.15 Uhr; Freitag, 18.15–19.30 Uhr, in der Hochschulturnhalle Neufeld.
- b) *Studentinnen:* Mittwoch, 20.00–21.30 Uhr, in der Hochschulturnhalle Neufeld.
- c) *Dozenten:* nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

**II. Trainingsstunden** für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

**III. Spezielle Übungen** in Leichtathletisches Wintertraining, Boxen, Fechten, Reiten, Eislaufen, Skifahren, Tischtennis. Nähere Angaben enthält das Sportprogramm.

## B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in: Fussball, Hallenhandball, Basketball, Volleyball, Eishockey.

## C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften** in: Korbball (Meisterschaftssystem), Fussball (Turnier), Hallenhandball (Turnier); Waldlauf, Tischtennis, Orientierungslauf, Skifahren, Volleyball (Turnier).
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften** in Geländelauf, Orientierungslauf, Skifahren, Boxen, Basketball.  
**Vergleichswettkämpfe** mit ausländischen Universitäten in Skifahren und Mannschaftsspielen.

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

## Preisauflage, fällig auf den 1. August 1952

**Eduard-Adolf-Stein-Preis (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Der Abschluss der Verjährung im Sachenrecht.“

## Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1952

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Das Verhältnis der Ansprüche auf Erfüllung, auf Gewährleistung und auf Irrtumsanfechtung nach Schweizerischem Obligationenrecht.“

**Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Es ist auf Grund objektiver Kriterien festzustellen, ob die Erlebnis- und Verhaltensweisen der Introversion und der Extraversion schon im Kindergartenalter unterschieden werden können.“

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Geschichte der Prädikanten-, Gemeinde- und Kirchenordnungen der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern von der Reformation bis auf die Gegenwart.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Stellungnahme der Prophetie zum Kultus.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Versuch einer Schätzung des jährlichen volkswirtschaftlichen Aufwandes für den Verkehr.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Bedeutung einzelner Aminosäuren und essentieller Fettsäuren für die Physiologie und klinische Pathologie des Kindesalters zu studieren und zu untersuchen, ob gewisse gegenseitige Beziehungen zwischen den beiden bestehen.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Bei der Leptospirose der Hunde sind allfällige Zusammenhänge zwischen pathologisch-anatomischen und serologischen Befunden zu untersuchen.“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Formähnlichkeit und -verschiedenheit der sophokleischen und euripideischen Tragödien mit Schlüssen auf ihre Abfolge.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Zu bestimmen sind diejenigen Linienelemente und überall positiven Skalarfelder des vierdimensionalen Zeitraums, die räumliche Kugelsymmetrie besitzen und bei deren Variation das Integral über das Produkt aus Krümmungsskalar und Feldskalar sowie das Integral über den Feldskalar stationär bleiben.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

## Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1953

**Eduard-Adolf-Stein-Preis** (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die optimale Betriebsgrösse als wirtschaftspolitisches Problem (insbesondere als Problem der Antimonopolpolitik)“.

## Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1953

**Travers-Borgström-Stiftung** (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Es sind die Möglichkeiten der konjunkturpolitisch zweckmässigen Gestaltung der Besteuerung im Rahmen der definitiven Bundesfinanzreform zu untersuchen.“

**Lazarus-Preis** (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Bild des Jugendalters bei Pestalozzi. – Das Thema ist mit besonderer Rücksicht auf folgende Fragen zu behandeln: 1. Wie weit sind Konzeptionen der heutigen Jugendpsychologie schon bei Pestalozzi zu finden? – 2. Hat Pestalozzi der Jugendpsychologie unserer Tage noch etwas zu sagen?“

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Elia- und Elisa-Erzählungen sind nach ihrer literarischen Form, ihrem geschichtlichen Wert und ihrem theologischen Gehalt darzustellen.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der Bedeutungswandel der Begriffe *analogia entis* und *analogia fidei* in der römisch-katholischen und der protestantischen Theologie.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Gesetzgebung Julius Cäsars.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Über Tierliebe bei Gesunden und Kranken.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es sind die Ursachen einer spezifischen Mangelkrankheit beim Rind in verschiedenen Teilen des bernischen Mittellandes zu erforschen.“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Memoiren des Diktators Sulla, Rekonstruktionsversuch und Würdigung.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Das kanonische Verhalten physikalischer Konstanten, die Gründe für das Scheitern in der Suche nach einer fünften, als natürliche Einheit brauchbaren Naturkonstanten und die Kriterien zur eventuellen Auffindung derselben.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.